

## **Trainerrolle allgemein** (Verhalten, Erwartungen)

---

Die Trainerrolle umfasst die Gesamtheit der Verhaltensweisen, die von seinem Umfeld (Spieler, Vorstand, Klubmitglieder, Zuschauer und Medien) erwartet werden. Der Trainer tut gut daran, sich dieser **vielfältigen Rollenerwartungen** bewusst zu sein und sie mittels einer Stichwortliste zu erfassen: ganz konkret in Bezug auf seinen Klub, wo er tätig ist und das entsprechende Umfeld! Durchs Setzen von Prioritäten ergeben sich dann die **Schwerpunkte der alltäglichen Trainertätigkeit**.

Wichtig ist, dass der Trainer sich bewusst ist, dass er nicht nur **fachlich**, sondern auch - und vor allem - **menschlich** überzeugen muss.

### ● **Der Trainer als Fachmann**

---

Dass der Trainer Fachwissen mitbringen muss, liegt auf der Hand. Seine Aufgabe ist es, dieses Wissen den Spielern so aufbereitet mitzugeben, dass diese davon optimal profitieren können und dass die Umsetzung möglichst leicht fällt. Eine didaktische Aufgabe, welche viel Fingerspitzengefühl verlangt.

### ● **Der Trainer als Mensch**

---

Zur Verantwortung des Trainers gehört es, die **menschlichen Kompetenzen**, welche er von seinen Spielern erwartet, auch selbst zu leben.

Der Trainer sollte **Vorbild sein bezüglich Selbstkontrolle** (keine emotionalen Ausbrüche), **Denkweise** (positiv, lösungsorientiert), **Einsatz** (Leistungsbereitschaft), **Zielsetzung** (hohes Ziel) und **Einstellung** (Schwierigkeiten als Herausforderung betrachten). Was er von seinen Spielern verlangt (z.B. mentale Stärke), das sollte er auch von sich selbst verlangen.

Andere Meinungen respektieren, im richtigen Moment loben, fair und konstruktiv kritisieren, Konflikte und Spannungen in der Gruppe ansprechen/lösen und auf die Menschen offen zugehen - das sind ebenfalls menschliche Kompetenzen, welche den Erfolg eines Trainers entscheidend mitbestimmen.